

RUHEZONE

Die exklusiven Beauty Treatments und Wellnessangebote sind übrigens auch Day-Spa-Gästen zugänglich.



EINE OASE IN DEN BERGEN

Ein revitalisiertes und renoviertes Hotel, drei nigelneue Auszeichnungen und ein Tiroler Hochplateau: Viel Gesprächsstoff für das Treffen mit Elisabeth Gürtler, der Grande Dame der österreichischen Tourismusbranche, in ihrem Hotel Astoria in Seefeld.

Wir haben einander schon oft getroffen, jetzt aber zum ersten Mal in Seefeld. Welche Bedeutung hat der Ort für Sie?

Mein Vater hat das Hotel 1950 gekauft, also im selben Jahr, als ich auf die Welt gekommen bin. Er wollte, dass ich gute Luft atmen konnte (lacht). Ich habe hier Ski fahren gelernt, mein erstes Pferd bekommen und meine Sommerferien verbracht.

Was zeichnet Seefeld aus?

Die meisten Tiroler Orte sind in einem Tal, man hat also nur bis zur Mittagszeit Sonne. Seefeld hingegen ist eines der wenigen Hochplateaus. Es ist wunderbar erreichbar, die Infrastruktur stimmt. Man kann Ski fahren, langlaufen, golfen oder biken, darüber hinaus gibt es einhundert Kilometer Wanderwege.

BERGSEE DE LUXE

Der großzügige Naturbadeteich zitiert
gekennzeichnet die Tiroler Bergwelt.

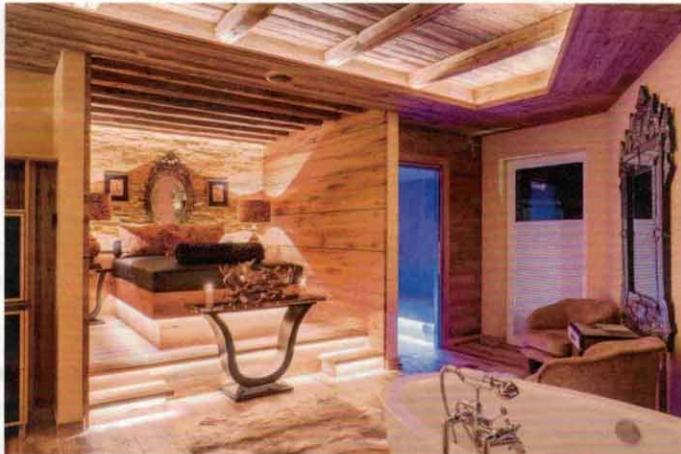


PERFEKTE GAST- GEBERIN

Reminiszenz
an Tirol:
Elisabeth
Gürtler begrüßt
ihre Gäste ger-
ne im Dirndl.

HEIMELIGE ATMOSPHERE

Das luxuriöse Private Spa im Alpin-Chic lockt mit Panorama-
behandlungsräumen und exklusiven Signature Treatments.



SCHLUMMERTRUNK

Hotelbar-Chef Tobias Würflingsdober serviert originelle
Eigenkreationen, saisonal abgestimmt.

Können Sie uns einen empfehlen?

Die 3-Seen-Wanderung beispielsweise ist wunderschön und einfach. Hier gibt es Seen, die kommen und gehen.

Kommen wir zum Hotel Astoria, das von Ihnen erweitert und erneuert wurde – mit neuer Lobby, Bar, Restaurants, Suiten und einem Überdrüberspa auf 4.700 Quadratmetern, das gerade dreifach ausgezeichnet wurde. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Ich glaube ganz stark an das 4-Säulen-Prinzip: die Hardware, also die Optik und Gestaltung der Räume, etwas, was Gäste mit ihren Augen genießen sollen. Dann die Software, das sind die Mitarbeiter, die Dienstleistungen, das Gefühl, umsorgt zu werden, samt fachlicher Kompetenz. Das Genießen ist die dritte Säule. Die vierte ist ein soziales Wohlfühlgefühl. Es kann zwar alles toll sein und dennoch etwas fehlen.

Wenn ich aber etwa mit netten Leuten zusammengeführt werde, die ich vielleicht an der Bar treffe, dann habe ich das Gefühl, dass mir dieser Urlaub entspricht.

Ist Ihre Funktion als Gastgeberin hier anders als im Sacher?

Persönlicher Kontakt ist ganz wichtig. Der Gast verbringt hier wirklich Zeit. Dazu braucht es einen Gastgeber, der die Gäste regelrecht umsorgt.

Mir ist aufgefallen, dass das Hotel nicht nur »Wow«, sondern auch »Wau« ist, also ein echtes Hundeparadies.

Ja, wir haben eine Hundebier, eine Hundewiese und sogar ein eigenes Hunde-Treatment. Die Vierbeiner bekommen auch ein frisch gewaschenes Bett mit Hundedecke und Handtuch, wenn sie ankommen.

FACTS

EINE PERLE IN TIROL

■ Auf 4.700 Quadratmetern eröffnet sich dem Gast eine weitläufige Wohlfühlzone mit idyllischem Naturbadeteich, Pools und Saunen, Spa-Chalet samt Private Spa, eleganten Behandlungsräumen sowie gemütlichen Relax-Bereichen.

■ Das Wellnessangebot wurde nun im Rahmen der renommierten „World Luxury Spa Awards“ in St. Petersburg mit drei Auszeichnungen honoriert: »Best Luxury Mountain Resort Spa – Global«, »Best Unique Experience Spa – Austria« sowie »Best Luxury Resort Spa – Austria«.

Astoria Resort *****S,
Geigenbühlstraße 185, 6100 Seefeld in
Tirol, astoria-seefeld.com